

Startone★

MK-300

Keyboard

Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
Internet: www.thomann.de

03.04.2024, ID: 343081 (V3)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	6
	1.1 Symbole und Signalwörter.....	6
2	Sicherheitshinweise	7
3	Leistungsmerkmale	9
4	Aufbauanweisungen	10
5	Bedienfeld und Anschlüsse	12
6	Anschlussmöglichkeiten	15
7	Ein- und Ausschalten und grundlegende Bedienung	16
	7.1 Keyboard einschalten.....	16
	7.1.1 Normales Ein- und Ausschalten.....	16
	7.1.2 Abschaltautomatik.....	16
	7.2 Lautstärke einstellen.....	16
	7.3 Demostücke.....	16
8	Funktionen	17
	8.1 Verwenden des Sustainpedals.....	17
	8.2 Stimmen (Voices) und Effekte.....	17
	8.2.1 Stimmen auswählen	17
	8.2.2 Dualmodus.....	17
	8.2.3 Splitmodus.....	18
	8.2.4 Sustain.....	18
	8.2.5 Transponieren.....	18
	8.2.6 Pitch-Bend-Rad.....	18
	8.3 Style-Bedienung und Begleitautomatik.....	18
	8.3.1 Begleitautomatik starten (nur Rhythmusspur).....	19
	8.3.2 Begleitautomatik starten (alle Spuren).....	19
	8.3.3 Begleitautomatikpatterns.....	19
	8.3.4 Variieren mit verschiedenen Begleitautomatikpatterns.....	20
	8.3.5 Tempo.....	20
	8.3.6 Fade.....	20
	8.3.7 One Touch Setting.....	21
	8.3.8 Akkorderkennung und Grifftechniken.....	21
	8.4 Funktionsmenü.....	24
	8.4.1 Oktavenverschiebung.....	24
	8.4.2 DSP.....	25
	8.4.3 Halleffekt.....	25
	8.4.4 Halleffekttiefe.....	25
	8.4.5 Choruseffekt.....	25
	8.4.6 Choruseffekttiefe.....	25
	8.4.7 Vibratoeffekt.....	26
	8.4.8 Anschlagempfindlichkeit.....	26
	8.4.9 Zählzeiten.....	26
	8.4.10 Feinstimmen.....	27
	8.4.11 MIDI-Kanäle.....	27
	8.4.12 Abschaltautomatik.....	28
	8.5 Mixermenü.....	28
	8.6 Metronom.....	29

8.7	Speicher.....	29
8.7.1	Parameter speichern/laden.....	29
8.8	Aufnahme.....	30
8.9	Übungsstücke.....	30
8.9.1	Übungsstücke auswählen, wiedergeben und beenden.....	30
8.10	Lernmodus.....	30
8.11	Akkordverzeichnis.....	32
8.12	MIDI-Funktionen.....	33
8.12.1	Was ist MIDI?.....	33
8.12.2	USB-Verbindung.....	33
8.13	Fehlerbehebung.....	34
9	MIDI-Implementierungstabelle.....	35
10	Technische Daten.....	37
11	Stecker- und Anschlussbelegungen.....	39
12	Umweltschutz.....	40



1 Allgemeine Hinweise

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie das Dokument zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass es allen Personen zur Verfügung steht, die das Produkt verwenden. Sollten Sie das Produkt verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer dieses Dokument erhält.

Unsere Produkte und Dokumentationen unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der aktuellsten Version der Dokumentation, die für Sie unter www.thomann.de bereitliegt.

1.1 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in diesem Dokument verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
WARNUNG!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist zur elektronischen Klangerzeugung mittels Klaviatur bestimmt. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Sicherheit



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder!

An Verpackungsmaterialien und Kleinteilen können Kinder erstickten. Beim Umgang mit dem Gerät können Kinder sich verletzen. Lassen Sie Kinder niemals mit Verpackungsmaterial und dem Gerät spielen. Bewahren Sie Verpackungsmaterial niemals in der Reichweite von Babys und Kleinkindern auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial bei Nichtgebrauch stets ordnungsgemäß. Lassen Sie Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt benutzen! Halten Sie Kleinteile von Kindern fern und achten Sie darauf, dass sich keine Kleinteile vom Gerät (z. B. Bedienknöpfe) lösen, mit denen sie spielen könnten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Im Inneren des Geräts befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen. Entfernen Sie niemals Abdeckungen! Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind.



WARNUNG!

Mögliche Gehörschäden bei Verwendung von Lautsprechern oder Kopfhörern mit hoher Lautstärke!

Bei angeschlossenen Lautsprechern oder Kopfhörern kann das Gerät Lautstärken erzeugen, die zu vorübergehender oder permanenter Beeinträchtigung des Gehörs führen können. Über einen längeren Zeitraum können auch scheinbar unkritische Pegel Hörschäden verursachen. Betreiben Sie das Gerät nicht ununterbrochen mit hoher Lautstärke. Reduzieren Sie die Lautstärke sofort, falls Ohrgeräusche oder Ausfälle des Gehörs auftreten sollten.



HINWEIS!

Beschädigung des Geräts bei Betrieb unter ungeeigneten Umgebungsbedingungen!

Wenn das Gerät unter ungeeigneten Umgebungsbedingungen betrieben wird, kann es beschädigt werden. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen im Rahmen der Umgebungsbedingungen, die im Kapitel „Technische Daten“ der Bedienungsanleitung angegeben sind. Vermeiden Sie den Einsatz in Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung, starkem Schmutz und starken Vibrationen. Vermeiden Sie den Einsatz in Umgebungen mit starken Temperaturschwankungen. Bei unvermeidlichen Temperaturschwankungen (z. B. nach dem Transport bei niedrigen Außentemperaturen) schalten Sie das Gerät nicht sofort ein. Setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Versetzen Sie das Gerät während des Gebrauchs nicht an einen anderen Ort. In Umgebungen mit erhöhtem Schmutzaufkommen (z. B. durch Staub, Rauch, Nikotin, Nebel): Lassen Sie das Gerät regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal reinigen, um Schäden durch Überhitzung und andere Fehlfunktionen zu vermeiden.



HINWEIS!

Beschädigung des externen Netzteils durch hohe Spannungen!

Das Gerät wird von einem externen Netzteil mit Strom versorgt. Das externe Netzteil kann durch den Betrieb mit falscher Spannung oder durch auftretende hohe Spannungsspitzen beschädigt werden. Überspannungen können in ungünstigen Fällen auch zu einem Verletzungsrisiko und zu Bränden führen. Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangabe auf dem externen Netzteil mit dem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt, bevor Sie das Netzteil einstecken. Betreiben Sie das externe Netzteil ausschließlich an fachgerecht installierten Netzsteckdosen, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert sind. Trennen Sie das externe Netzteil bei aufziehenden Gewittern und bei längerer Nichtbenutzung vorsorglich vom Stromversorgungsnetz.



HINWEIS!

Mögliche Schäden durch auslaufende Batterien!

Batterien oder Akkus können auslaufen und das Gerät dauerhaft beschädigen. Entfernen Sie die Batterien oder Akkus aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

- ! HINWEIS!**
Brandgefahr durch falsche Polarität!
● Falsch eingesetzte Batterien oder Akkus können Brände verursachen und das Gerät sowie die Batterien oder Akkus zerstören. Beachten Sie die Markierungen auf Batterien oder Akkus und am Gerät. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien oder Akkus auf die richtige Polarität.
- ! HINWEIS!**
Mögliche Fleckenbildung durch Weichmacher in Gummifüßen!
● Der enthaltene Weichmacher in den Gummifüßen dieses Produkts kann unter Umständen mit der Beschichtung des Untergrunds reagieren und nach einiger Zeit dunkle Schatten hinterlassen, die sich nicht wieder entfernen lassen. Benutzen Sie ggf. eine geeignete Unterlage oder Filzgleiter, damit die Gummifüße des Geräts nicht in direkten Kontakt mit dem Untergrund kommen.

3 Leistungsmerkmale

Das Keyboard zeichnet sich durch folgende Leistungsmerkmale aus:

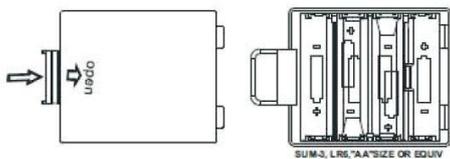
- Tastatur: 61 Tasten mit einstellbarer Anschlagdynamik
- 64-stimmige Polyphonie
- 390 Stimmen
- 100 Styles
- 110 Übungsstücke
- 8 Demostücke
- Aufnahme- und Wiedergabefunktion
- 4 Speicherplätze
- Hall
- Chorus
- Splitmodus
- Metronom
- Transponierfunktion
- Lautsprecher: 2 × 10 W
- Anschlüsse: Kopfhörerausgang, Sustainpedal, USB
- Betriebssystem: Windows® 8 und aktueller, Mac OS X® 10.8 und aktueller
- Abschaltautomatik
- Batteriebetrieb möglich (6 × AA-Batterie, nicht im Lieferumfang enthalten)
- Inkl. Netzteil

4 Aufbauanweisungen

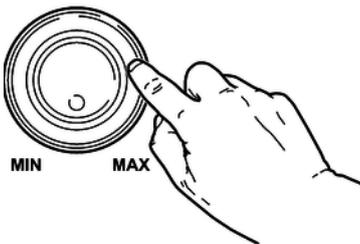
Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Bewahren Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.

Stellen Sie das Gerät an den gewünschten Stellplatz.

Spannungsversorgung



VOLUME



Das Gerät kann mit Batterien oder mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.

Batterien

1. ➤ Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Versorgungsspannung anschließen, bzw. davon trennen.

2. ➤ Drehen Sie den Lautstärkeregelknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Minimum, bevor Sie das Keyboard an die Versorgungsspannung anschließen oder mit anderen Geräten verbinden. Dies dient dem Schutz der Lautsprecher vor Beschädigungen.

3. ➤ Nehmen Sie den Batteriefachdeckel auf der Unterseite des Keyboards ab.

4. ➤ Legen Sie sechs Batterien der Größe AA/R6 ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität entsprechend den Markierungen.



HINWEIS!

Mögliche Schäden durch auslaufende Batterien!

Batterien oder Akkus können auslaufen und das Gerät dauerhaft beschädigen.

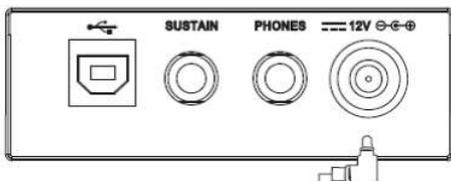
Entfernen Sie die Batterien oder Akkus aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs und verwenden Sie keine neuen und gebrauchten Batterien gleichzeitig.

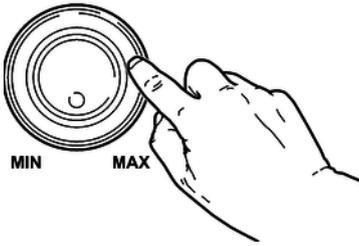
5. ➤ Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und lassen Sie ihn einrasten.

Netzteil

1. ➤ Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Versorgungsspannung anschließen, bzw. davon trennen.



VOLUME



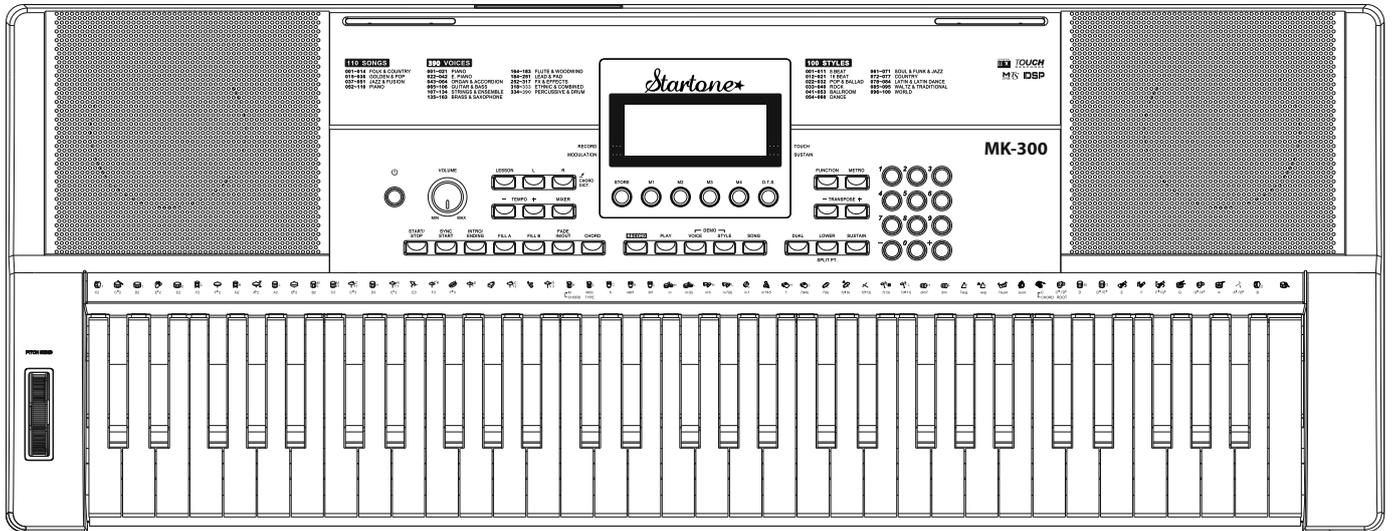
2. ➤ Drehen Sie den Lautstärkeregler gegen den Uhrzeigersinn auf Minimum, bevor Sie das Keyboard an die Versorgungsspannung anschließen oder mit anderen Geräten verbinden. Dies dient dem Schutz der Lautsprecher vor Beschädigungen.

3. ➤ Verbinden Sie das Kabel am Netzteilausgang mit der Eingangsbuchse [12V] auf der Rückseite des Keyboards.

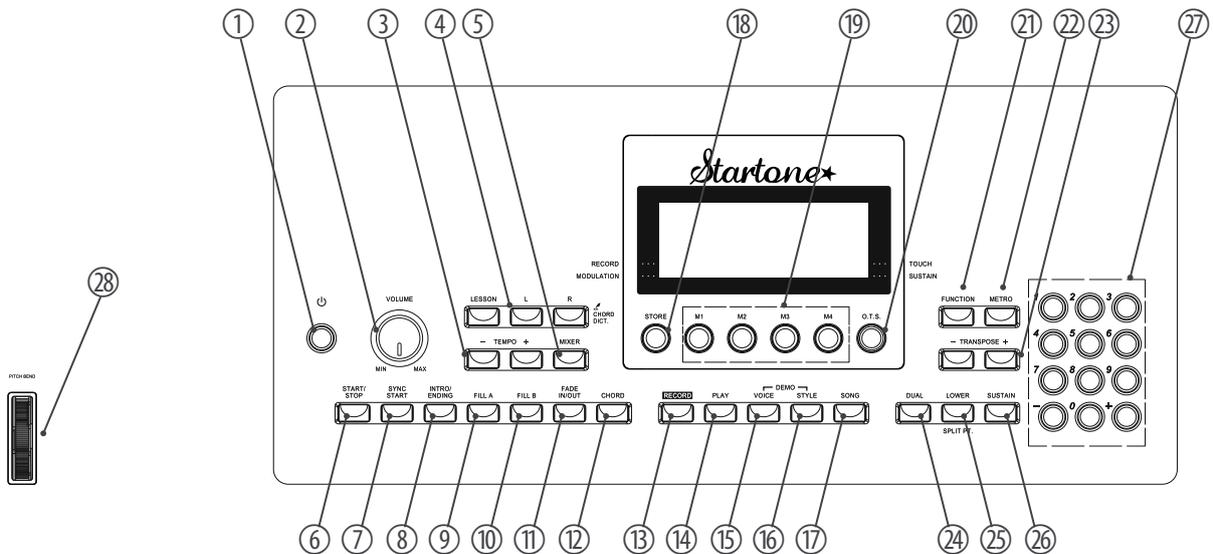
Stecken Sie das Steckernetzteil in eine ordnungsgemäß angeschlossene Netzsteckdose.

5 Bedienfeld und Anschlüsse

Übersicht



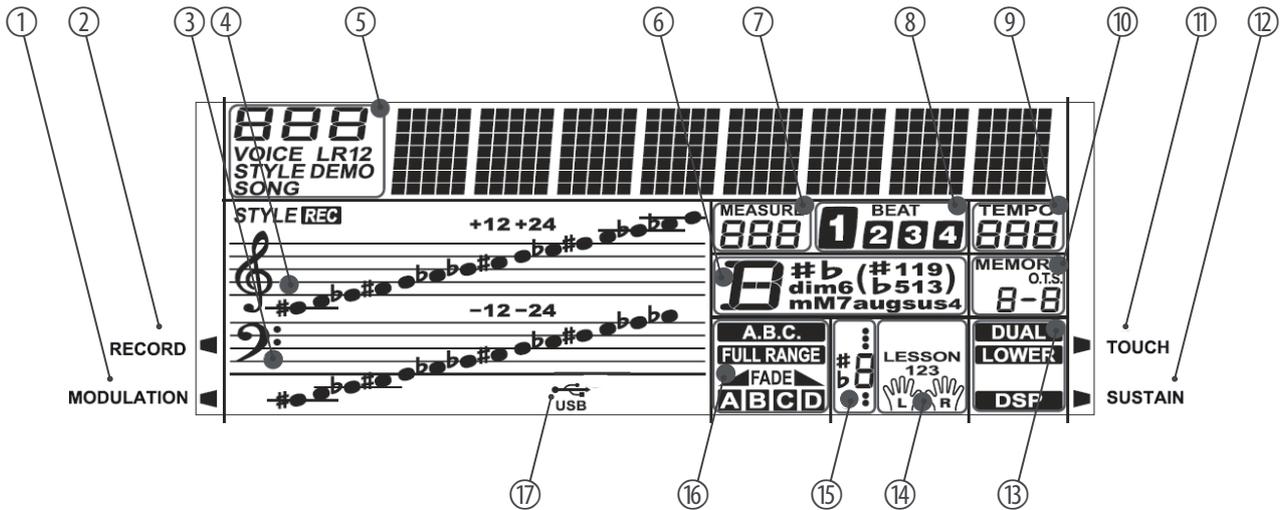
Bedienfeld



- | | |
|---|---|
| 1 | Taste zum Ein- und Ausschalten des Keyboards. |
| 2 | Drehregler [VOLUME] zum Einstellen der Lautstärke. |
| 3 | Tasten [TEMPO +]/[TEMPO -] zur Steigerung/Verringerung des Tempos. |
| 4 | Tasten [CHORD DICT./LESSON] zum Einstellen des Lernmodus und Aufrufen des Akkordverzeichnisses. |
| 5 | Taste [MIXER] zum Einstellen der Lautstärke der einzelnen Komponenten. |
| 6 | Taste [START/STOP] zur Wiedergabe der Übungsstücke im Modus [SONG] und zum Starten und Beenden von Styles im Modus [STYLE]. |
| 7 | Taste [SYNC START] zum Zu- und Abschalten des Synchronstarts der Begleitautomatik. |
| 8 | Taste [INTRO/ENDING] zur Auswahl eines Intros oder Endings. |

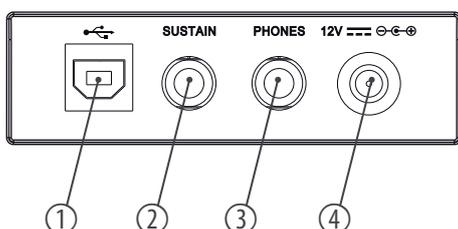
9	Taste <i>[FILL A]</i> zur Auswahl von Fill A/Main A.
10	Taste <i>[FILL B]</i> zur Auswahl von Fill B/Main B.
11	Taste <i>[FADE IN/OUT]</i> zum Ein- oder Ausblenden des gerade gespielten Styles.
12	Taste <i>[CHORD]</i> zum Einstellen des Akkorderkennungsmodus.
13	Taste <i>[RECORD]</i> zum Beginnen und Beenden einer Aufnahme in Echtzeit.
14	Taste <i>[PLAY]</i> zur Wiedergabe des aufgenommenen Benutzerstücks.
15	Taste <i>[VOICE]</i> zum Aufrufen des Modus <i>[VOICE]</i> . Werden die Tasten <i>[VOICE]</i> und <i>[STYLE]</i> gleichzeitig gedrückt, startet die automatische Wiedergabe der Demostücke.
16	Taste <i>[STYLE]</i> zum Aufrufen des Modus <i>[STYLE]</i> . Werden die Tasten <i>[STYLE]</i> und <i>[VOICE]</i> gleichzeitig gedrückt, startet die automatische Wiedergabe der Demostücke.
17	Taste <i>[SONG]</i> zum Aufrufen des Modus <i>[SONG]</i> .
18	Taste <i>[STORE]</i> zum Speichern der aktuellen Einstellungen auf einen bestimmten Speicherplatz.
19	Tasten <i>[M1]</i> bis <i>[M4]</i> zum Abrufen der gespeicherten Einstellungen.
20	Taste <i>[O.T.S.]</i> (One-Touch-Setting) für Soundvorbelegung.
21	Taste <i>[FUNCTION]</i> zum Aufrufen des Funktionsmenüs und zur Feineinstellung von Parametern.
22	Taste <i>[METRO]</i> zum Ein- und Ausschalten des Metronoms.
23	Tasten <i>[TRANSPOSE +]</i> und <i>[TRANSPOSE -]</i> .
24	Taste <i>[DUAL]</i> zum Ein- und Ausschalten des Dualmodus.
25	Taste <i>[LOWER]</i> zum Ein- und Ausschalten der Tastenbelegung für die linke Hand.
26	Taste <i>[SUSTAIN]</i> zum Ein- und Ausschalten des Sustain-Effekts.
27	Zifferntasten zum Auswählen einer Nummer oder einer Parametereinstellung.
28	Pitch-Bend-Rad zum Verändern der Tonhöhe.

Display



- | | |
|----|---|
| 1 | LED [MODULATION] leuchtet bei einer Modulation. |
| 2 | LED [RECORD] leuchtet bei einer Aufnahme. |
| 3 | Bassschlüssel |
| 4 | Violinschlüssel |
| 5 | „VOICE/STYLE/DEMO/SONG“ Anzeige der Nummer von Voice/Style/Demo/Song |
| 6 | „CHORD“ Anzeige des Akkords |
| 7 | „MEASURE“ Anzeige der Taktart |
| 8 | „BEAT“ Anzeige der Zählzeiten im Takt |
| 9 | „TEMPO“ Anzeige des Tempos |
| 10 | „MEMORY1/2/3/4/O.T.S.“ Anzeige der Speicherplätze 1 bis 4 und O.T.S. |
| 11 | LED [TOUCH] leuchtet, wenn die Anschlagempfindlichkeit eingestellt wird. |
| 12 | LED [SUSTAIN] leuchtet, wenn ein Sustainpedal angeschlossen ist. |
| 13 | „DUAL/LOWER/DSP“ Anzeige von Dualmodus, Belegung für die linke Hand und DSP |
| 14 | „LESSON 123 /L/R“ Anzeige des Lernmodus für die linke und rechte Hand |
| 15 | Anzeige der Note |
| 16 | „A.B.C. / FADE / A/B“ Anzeige von automatischer Bassbegleitung / Fade / A/B |
| 17 | „USB“ Leuchtet, wenn das Gerät per USB-Anschluss mit einem Computer verbunden ist |

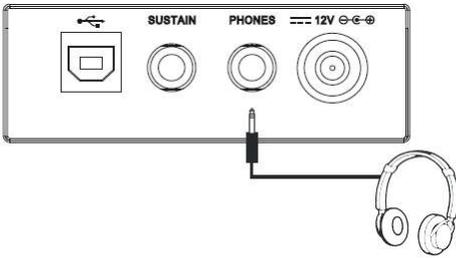
Anschlüsse auf der Rückseite



- | | |
|---|--|
| 1 | [USB] USB/MIDI-Schnittstelle zum Anschluss an einen Computer |
| 2 | [SUSTAIN] Anschluss für Sustainpedal |
| 3 | [PHONES] Ausgang für Kopfhörer oder externe Audiogeräte wie z.B. Aktivlautsprecher oder Verstärker |
| 4 | [12V] Anschluss für Netzteil |

6 Anschlussmöglichkeiten

Kopfhörer



Auf der Rückseite des Keyboards können Sie einen Kopfhörer an die Ausgangsbuchse [PHONES] anschließen.

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, werden die internen Lautsprecher des Keyboards automatisch abgeschaltet.



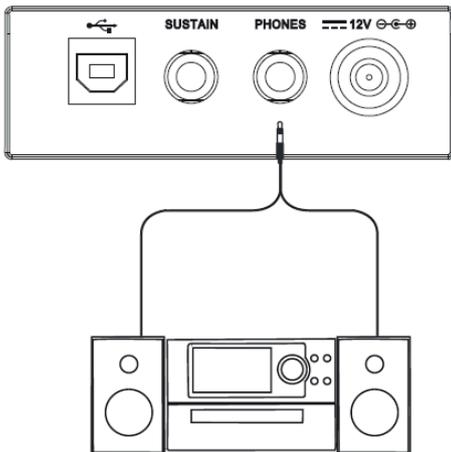
WARNUNG!

Mögliche Gehörschäden bei Verwendung von Kopfhörern mit hoher Lautstärke!

Die Verwendung von Kopfhörern mit hoher Lautstärke kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Über einen längeren Zeitraum können auch scheinbar unkritische Pegel Hörschäden verursachen.

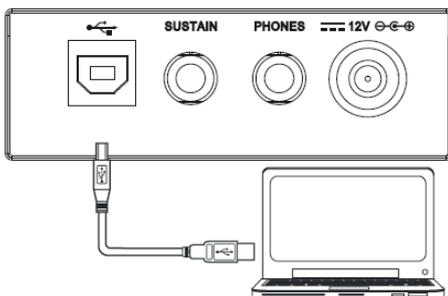
Vermeiden Sie es, Kopfhörer mit hoher Lautstärke zu betreiben, insbesondere über einen längeren Zeitraum.

Externe Audiogeräte



Über die Ausgangsbuchse [PHONES] können Sie das Keyboard an einen Verstärker, eine Stereoanlage, ein Mischpult oder ein Aufnahmegerät anschließen. Stecken Sie ein Ende des Audiokabels in die Buchse [PHONES] auf der Rückseite des Keyboards und das andere Ende in den Eingang des entsprechenden Audiogeräts.

Computer



Über die USB/MIDI-Schnittstelle werden MIDI-Daten gesendet und empfangen.



Verwenden Sie ein aktuelles Betriebssystem, das vom Anbieter noch unterstützt wird, um technische Schwierigkeiten zu vermeiden.

7 Ein- und Ausschalten und grundlegende Bedienung

7.1 Keyboard einschalten

7.1.1 Normales Ein- und Ausschalten

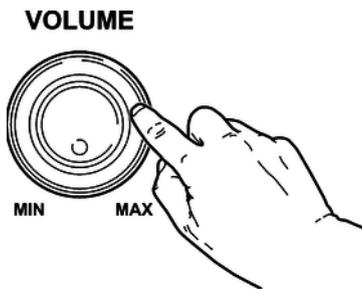
Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Keyboards den Ein-/Ausschalter ganz links auf dem Bedienfeld.

7.1.2 Abschaltautomatik

Wenn das Keyboard 30 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet es sich automatisch ab. Um es wieder einzuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter am Gerät.

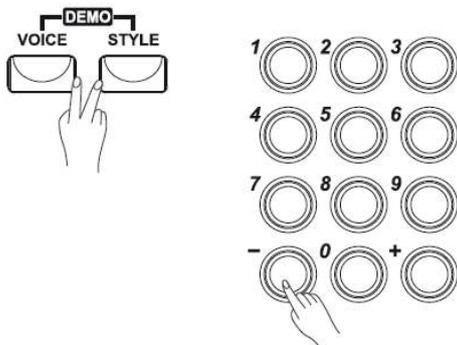
Die Abschaltautomatik wird beim Einschalten des Keyboards automatisch aktiviert.

7.2 Lautstärke einstellen



Stellen Sie mit dem Drehregler *[VOLUME]* eine für die Wiedergabe und das Üben angenehme Lautstärke ein. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen. Drehen Sie ihn entgegengesetzt, um die Lautstärke zu verringern.

7.3 Demostücke



Die im Keyboard integrierten acht Demostücke zeigen den Klang und den Tonumfang des Instruments. Die Demo-Liste steht Ihnen auf der Produktseite unserer Homepage www.thomann.de zum Download zur Verfügung.

1. ➤ Drücken Sie gleichzeitig die Tasten *[STYLE]* und *[VOICE]*, um in den DEMO-Modus zu gelangen.

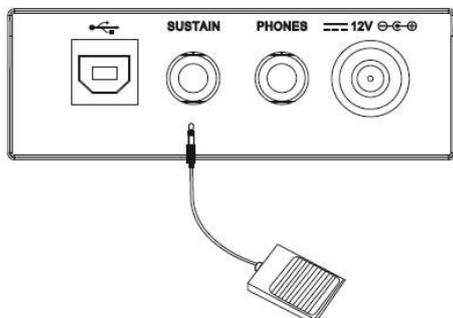
2. ➤ Wählen Sie ein Demostück mit den Zifferntasten oder mit den Tasten *[+]* und *[-]* aus.

Nach vier Taktschlägen startet das erste Demostück, und alle acht Demostücke werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.

3. ➤ Drücken Sie erneut die Tasten *[STYLE]* und *[VOICE]* oder die Taste *[START/STOP]*, um die Wiedergabe zu beenden und den DEMO-Modus zu verlassen.

8 Funktionen

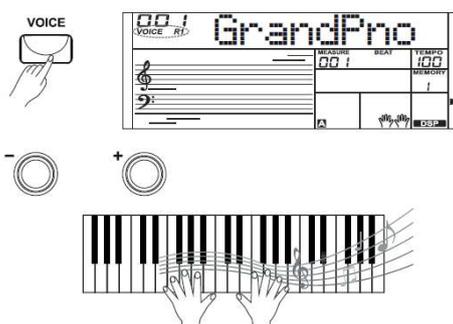
8.1 Verwenden des Sustainpedals



Durch Verwenden eines Sustainpedals können Sie Ihr Spielen ausdrucksvoller gestalten und Töne länger ausklingen lassen, nachdem Sie Ihre Finger von den Tasten des Keyboardes genommen haben. Der Sustaineffekt wird zugeschaltet, wenn Sie das Pedal treten, und abgeschaltet, wenn Sie es wieder loslassen.

8.2 Stimmen (Voices) und Effekte

8.2.1 Stimmen auswählen



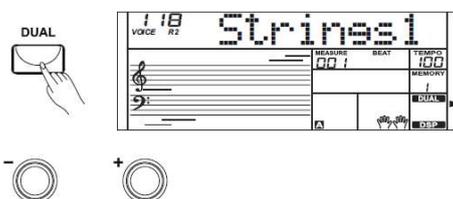
Das Instrument bietet 390 außerordentlich realistische Stimmen einschließlich Piano, Gitarre, Streicher, Bläser und weitere Sounds. Die Voice-Liste steht Ihnen auf der Produktseite unserer Homepage www.thomann.de zum Download zur Verfügung.

1. ➤ Die voreingestellte und im Display angezeigte „VOICE R1“ ist Nummer „001“ mit der entsprechenden Kurzbezeichnung „GrandPno“.
2. ➤ Um eine andere Stimme auszuwählen, drücken Sie die Tasten [+] und [-] oder die Zifferntasten.



Sind der Dualmodus oder Splitmodus eingeschaltet, können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste [VOICE] durch die aktuelle Auswahl für die erste Stimme der rechten Hand „VOICE R1“, die zweite Stimme der rechten Hand „VOICE R2“ und die Stimme für die linke Hand „VOICE L“ navigieren.

8.2.2 Dualmodus



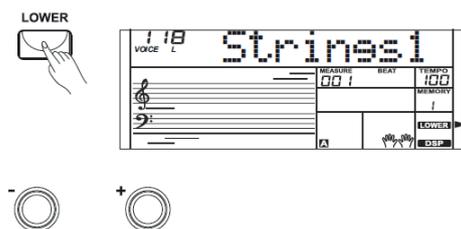
Im Dualmodus können Sie zwei Stimmen gleichzeitig spielen.

1. ➤ Drücken Sie die Taste [DUAL], um den Dualmodus einzuschalten. Im Display erscheint „VOICE R2“ und das Symbol „DUAL“ leuchtet. Die aktuell eingestellte zweite Stimme wird ebenfalls im Display angezeigt. Wenn Sie jetzt eine Taste drücken, erklingen beide Stimmen gleichzeitig.
2. ➤ Drücken Sie die Tasten [+] bzw. [-] oder die Zifferntasten, um die gewünschte Stimme auszuwählen.
3. ➤ Drücken Sie die Taste [DUAL] erneut, um den Dualmodus zu beenden. „VOICE R2“ wird deaktiviert und Sie hören nur noch die für „VOICE R1“ eingestellte Stimme.



Wenn die Tastatur gesplittet ist, wirkt der Dualmodus nur auf die Tasten rechts vom Splitpunkt der Tastatur.

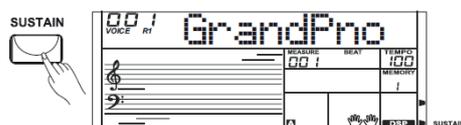
8.2.3 Splitmodus



Mit dieser Funktion können Sie unterschiedlichen Bereichen der Tastatur verschiedene Stimmen zuweisen.

1. ➤ Drücken Sie die Taste [LOWER], um den Splitmodus und damit die Stimme für die linke Hand zu aktivieren. Die Anzeigen „VOICE L“ und die Kurzbezeichnung für die Stimme erscheinen dann gleichzeitig im Display.
2. ➤ Drücken Sie die Tasten [+] bzw. [-] oder die Zifferntasten, um die gewünschte Stimme auszuwählen.
3. ➤ Drücken Sie die Taste [LOWER] erneut, um den Splitmodus zu beenden. Das Symbol „LOWER“ im Display erlischt.

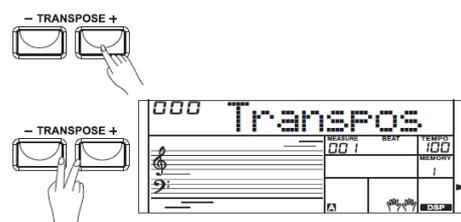
8.2.4 Sustain



Wenn Sustain eingeschaltet ist, klingen alle auf dem Keyboard gespielten Töne länger nach.

Drücken Sie die Taste [SUSTAIN], um den Sustaineffekt ein- bzw. auszuschalten.

8.2.5 Transponieren



Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur in jeweils 12 Halbtonschritten um bis zu eine Oktave nach oben oder nach unten anpassen.

- Drücken Sie die Tasten [TRANSPOSE +] und [TRANSPOSE -], um die Tonhöhe der Tastatur in Halbtonschritten nach oben oder unten anzupassen. Im Display wird „XXX Transpos“ angezeigt.



Drücken Sie die Tasten [TRANSPOSE +] und [TRANSPOSE -] gleichzeitig, um die Voreinstellung (keine Transposition) wiederherzustellen.

8.2.6 Pitch-Bend-Rad



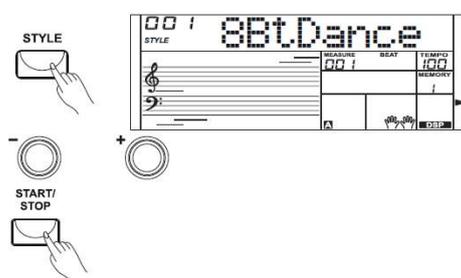
Mit dem Pitch-Bend-Rad können Sie, während Sie auf der Tastatur spielen, die Tonhöhe nach oben bzw. nach unten verändern, indem Sie das Rad von sich weg bzw. zu sich hin drehen. Nach dem Loslassen kehrt das Pitch-Bend-Rad automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

8.3 Style-Bedienung und Begleitautomatik

Das Keyboard verfügt insgesamt über 100 Styles aus einer Vielzahl unterschiedlicher musikalischer Genres. Die Style-Liste steht Ihnen auf der Produktseite unserer Homepage www.thomann.de zum Download zur Verfügung.

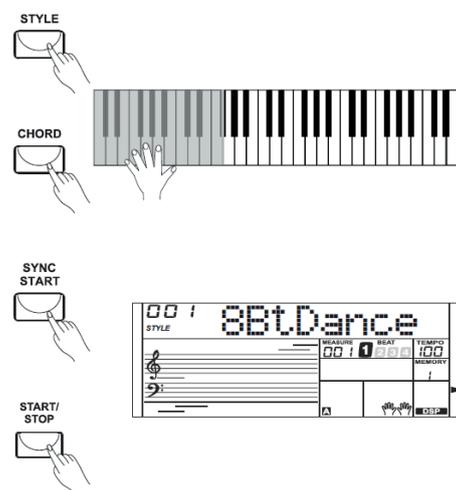
Mit der Begleitautomatik steht Ihnen eine vollständige Begleitband zur Verfügung. Um sie einzusetzen, brauchen Sie lediglich Akkorde mit der linken Hand zu greifen, während Sie mit der rechten Hand spielen.

8.3.1 Begleitautomatik starten (nur Rhythmusspur)



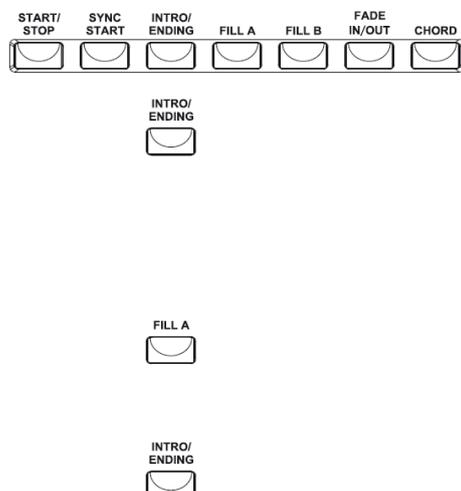
1. ➤ Drücken Sie die Taste *[STYLE]*, um in den Modus *[STYLE]* zu gelangen. Im Display werden „STYLE“ und der aktuell ausgewählte Style angezeigt.
2. ➤ Wählen Sie den gewünschten Style mit den Tasten *[+]* und *[-]* bzw. mit den Zifferntasten.
3. ➤ Drücken Sie die Taste *[START/STOP]*, um die Rhythmusspur der Begleitautomatik zu starten.

8.3.2 Begleitautomatik starten (alle Spuren)



1. ➤ Drücken Sie die Taste *[STYLE]*, um in den Modus *[STYLE]* zu gelangen. Im Display werden „STYLE“ und der aktuell ausgewählte Style angezeigt.
2. ➤ Wählen Sie den gewünschten Style mit den Tasten *[+]* und *[-]* bzw. mit den Zifferntasten.
3. ➤ Drücken Sie die Taste *[CHORD]*, um den Akkorderkennungsmodus einzuschalten. Der für die linke Hand festgelegte Bereich wird zum Begleitautomatikbereich, und die in diesem Bereich gespielten Akkorde werden automatisch erkannt und als Grundlage für die Begleitautomatik mit dem ausgewählten Style verwendet.
4. ➤ Drücken Sie die Taste *[SYNC START]*, um die Synchronstartfunktion einzuschalten. Die Lampen für die Zählzeiten im Takt blinken im Display entsprechend dem eingestellten Tempo. Sobald Sie einen Akkord mit der linken Hand greifen, startet die Begleitautomatik.
5. ➤ Versuchen Sie andere Akkorde mit der linken Hand zu spielen.
6. ➤ Drücken Sie die Taste *[START/STOP]* erneut, um die Begleitautomatik zu beenden.

8.3.3 Begleitautomatikpatterns



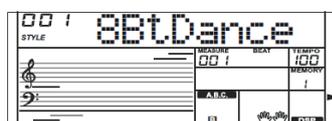
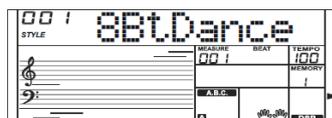
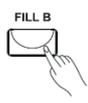
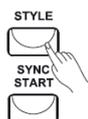
Die Begleitautomatik wird über verschiedene Parameter gesteuert: Intro, Main, Fill-in (A,B), und Ending.

1. ➤ **INTRO**
Drücken Sie die Taste *[INTRO/ENDING]*, bevor Sie mit dem Spielen beginnen, um ein Intro einzufügen. Abhängig vom gewählten Style startet der Rhythmus mit zwei bis vier Takten, an die sich dann der Hauptteil anschließt.
2. ➤ **MAIN**
Der Hauptteil ist ein Begleitpattern aus mehreren Takten, das unendlich wiederholt wird, bis eine Taste zum Aufrufen eines anderen Formteils der Begleitautomatik gedrückt wird.
3. ➤ **FILL**
Bei aktivierter Begleitautomatik können Sie durch Drücken der Tasten *[FILL A]* oder *[FILL B]* einen Rhythmus- und Begleitteil einfügen lassen.

4. ENDING

Wenn Sie bei aktivierter Begleitautomatik die Taste [INTRO/ENDING] drücken, wird ein zur Begleitung passender Schlussteil gestartet, und das Stück wird beendet.

8.3.4 Variieren mit verschiedenen Begleitautomatikpatterns

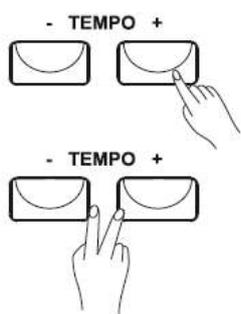


1. Drücken Sie die Taste [STYLE] und wählen Sie einen Style aus.
2. Drücken Sie die Taste [CHORD], um den Akkorderkennungsmodus einzuschalten und drücken Sie die Taste [SYNC START].
3. Drücken Sie die Taste [FILL A].
4. Drücken Sie die Taste [INTRO/ENDING]. Das Symbol „A“ blinkt im Display. Damit wird angezeigt, dass das Intro startbereit ist.
5. Sobald Sie einen Akkord mit der linken Hand greifen, startet die Begleitautomatik. Wenn das Intro beendet ist, geht die Begleitautomatik nahtlos in den Hauptteil A über.
6. Drücken Sie die Taste [FILL B].
Ein Füllteil wird eingefügt, der nahtlos in den Hauptteil B übergeht.
7. Drücken Sie die Taste [INTRO/ENDING], um das Stück mit einem Ending zu abzuschließen. Der Style stoppt nach Ablauf des Endings.



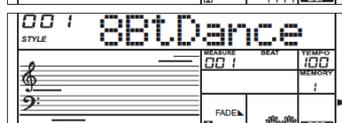
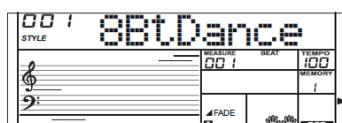
Halten Sie die Taste [FILL A] oder [FILL B] gedrückt, während ein Style gespielt wird, so wird das ausgewählte Füllmuster so lange gespielt, bis Sie die Taste wieder loslassen.

8.3.5 Tempo



1. Jeder Style des Instruments ist mit einem voreingestellten Standardtempo programmiert, das Sie jedoch mit den Tasten [TEMPO+] und [TEMPO-] ändern können.
2. Drücken Sie die Tasten [TEMPO+]/[TEMPO-] gleichzeitig, so wird das Tempo auf den voreingestellten Standardwert zurückgesetzt.

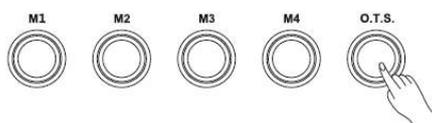
8.3.6 Fade



1. FADE IN
Drücken Sie die Taste [FADE IN/OUT], während kein Style gespielt wird.
Wenn der Style zu spielen beginnt, wird die Style-Lautstärke langsam von 0 auf Normallautstärke gesteigert.
2. FADE OUT
Drücken Sie die Taste [FADE IN/OUT], während ein Style gespielt wird. Die Style-Lautstärke wird langsam von Normallautstärke auf 0 verringert. Dann wird die Wiedergabe des Styles beendet.

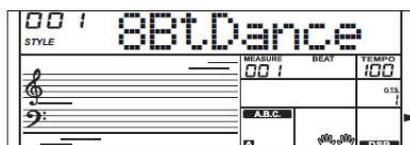
8.3.7 One Touch Setting

One Touch Setting (O.T.S. oder Ein-Tasten-Bedienung) ist eine komfortable Funktion, die Ihnen das sofortige Umkonfigurieren aller Einstellungen mit nur einem einzigen Tastendruck ermöglicht. Dabei handelt es sich um rhythmusbezogene Zusammenstellungen von Instrumentenstimmen. Mit dieser Funktion können vier Parameter-typen (M1 bis M4) geladen werden.



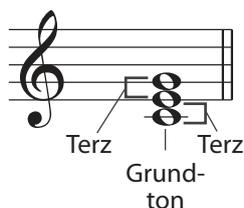
1. ➤ Drücken Sie die Taste [O.T.S.], um diesen Modus zu starten. „O.T.S.“ erscheint im Display. Drücken Sie eine der Tasten [M1] bis [M4], dann lädt das Gerät die entsprechenden Parametertypen, die zum aktuellen Style passen. Der A.B.C.-Modus wird dabei automatisch eingeschaltet.

2. ➤ Drücken Sie erneut die Taste [O.T.S.], um den O.T.S.-Modus zu beenden.



8.3.8 Akkorderkennung und Grifftechniken

Wie die Akkorde für die linke Hand in der Begleitautomatik Ihres Keyboards gespielt oder angezeigt werden, wird als Akkordgrifftechnik oder Chord Fingering bezeichnet. Dabei wird zwischen Ein- und Mehrfingerakkorden einerseits und der Akkorderkennung über den gesamten Tastaturbereich unterschieden.



Dur-Terz - 4 Halbtöne



Moll-Terz - 3 Halbtöne



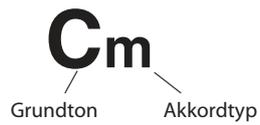
■ Grundsätzliches über Akkorde

Ein Akkord besteht aus drei oder mehr gemeinsam gespielten Noten. Der am häufigsten verwendete Akkord ist der Dreiklang, der aus drei Noten besteht: Grundton, Terz und Quinte der entsprechenden Tonleiter. Der C-Dur-Akkord beispielsweise wird aus den Noten C (Grundton), E (der dritten Note der C-Dur-Tonleiter) und G (der fünften Note der C-Dur-Tonleiter) gebildet. Im gezeigten C-Dur-Akkord ist die unterste Note der Grundton (dies ist die Grundform des Akkords - wenn Sie andere Töne des Akkords als unterste Note spielen, nennt man dies „Akkordumkehrung“). Der Grundton ist der zentrale Klang des Akkords, auf dem die anderen Akkordnoten aufbauen. Der Abstand (Intervall) zwischen den Nachbarnoten und dem Grundton legt fest, ob das Ergebnis eine Terz in Dur oder Moll wird.

■ Akkordaufbau

Das untere Intervall in unserem Dreiklang (zwischen Grundton und Terz) entscheidet, ob das Ergebnis ein Dur- oder Moll-Dreiklang wird. Darüber hinaus können wir die höchste Note um einen Halbtonschritt auf- oder abwärts bewegen, um zwei zusätzliche Akkorde zu erzeugen.

Dabei bleibt die Grundcharakteristik des Dreiklangs erhalten, selbst wenn wir die Reihenfolge der Noten ändern, um unterschiedliche Umkehrungen zu erzeugen. Aufeinander folgende Akkorde können in einer Akkordabfolge weich miteinander verbunden werden, z.B. durch die Wahl geeigneter Akkordumkehrungen (auch „Voicings“ genannt).



- **Akkordbezeichnungen**
Akkordbezeichnungen geben Ihnen Aufschluss über alles, was Sie über einen Akkord wissen müssen. Durch die Akkordbezeichnung kennen Sie den Grundton, wissen, ob es sich um einen Dur-, Moll- oder verminderten Akkord handelt, ob eine große oder verminderte Septime benötigt wird und welche Veränderungen oder Spannungen verwendet werden – alles auf einen Blick.

Akkorderkennungsmodi

Mit dem Akkorderkennungsmodus legen Sie fest, wie die gegriffenen Akkorde innerhalb der Begleitautomatik interpretiert werden. Drücken Sie **[CHORD]**, um den A.B.C.-Modus (Akkorderkennung) zu aktivieren. Das Keyboard erkennt dann automatisch die angespielten Ein- oder Mehrfingerakkorde.

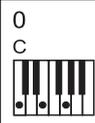
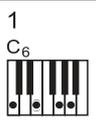
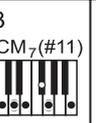
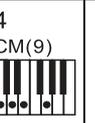
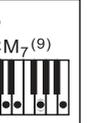
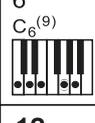
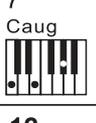
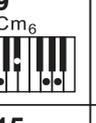
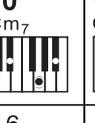
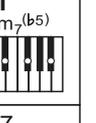
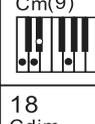
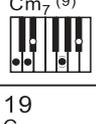
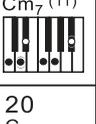
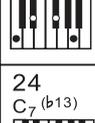
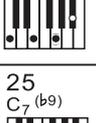
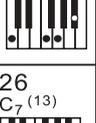
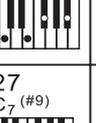
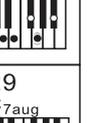
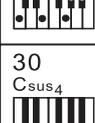
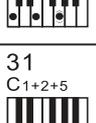
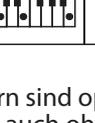
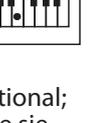
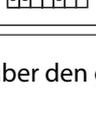
■ Einfingerakkorde

Mit dieser Methode können Sie innerhalb der Möglichkeiten der Begleitautomatik mit nur einem, zwei oder drei Fingern Akkorde spielen. Hier sind einige Beispiele für Einfingerakkorde (C, Cm, C7 und Cm7) dargestellt.

C 	• Einen Dur-Akkord spielen Drücken Sie den Grundton des Akkords.
Cm 	• Einen Moll-Akkord spielen Drücken Sie den Grundton zusammen mit der nächsten schwarzen Taste links davon.
C7 	• Einen Dur-Septakkord spielen Drücken Sie den Grundton zusammen mit der nächsten weißen Taste links davon.
Cm7 	• Einen Moll-Septakkord spielen Drücken Sie den Grundton zusammen mit der nächsten weißen und schwarzen Taste links davon (zusammen 3 Tasten).

■ Mehrfingerakkorde

Mit dieser Methode können Sie innerhalb der Möglichkeiten der Begleitautomatik Akkorde mit normalem Fingersatz spielen. Hier sind 32 Akkorde am Beispiel von C-Akkorden dargestellt.

0 C 	1 C ₆ 	2 C _{M7} 	3 C _{M7} (#11) 	4 C _M (9) 	5 C _{M7} (9) 
6 C ₆ (9) 	7 C _{aug} 	8 C _m 	9 C _{m6} 	10 C _{m7} 	11 C _{m7} (b5) 
12 C _m (9) 	13 C _{m7} (9) 	14 C _{m7} (11) 	15 C _{mM7} 	16 C _{mM7} (9) 	17 C _{dim} 
18 C _{dim7} 	19 C ₇ 	20 C _{7sus4} 	21 C ₇ (b5) 	22 C ₇ (9) 	23 C ₇ (#11) 
24 C ₇ (b13) 	25 C ₇ (b9) 	26 C ₇ (13) 	27 C ₇ (#9) 	28 C _{M7aug} 	29 C _{7aug} 
30 C _{sus4} 	31 C ₁₊₂₊₅ 	Die Töne in Klammern sind optional; die Akkorde werden auch ohne sie erkannt.			

■ Akkorderkennung über den gesamten Tastaturbereich

Wenn Sie die Taste [CHORD] zweimal drücken, wird der Full-Range-Modus aktiviert und das Symbol „FullRange“ leuchtet im Display. In diesem Modus werden angespielte Akkorde über den gesamten Tastaturbereich erkannt. Die Einstellung des Splitpunkts für die Begleitautomatik wird ignoriert.

8.4 Funktionsmenü

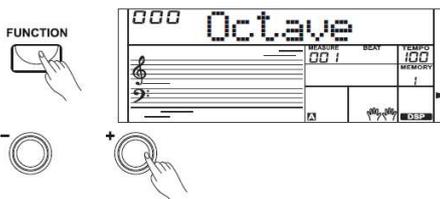
Drücken Sie die Taste [FUNCTION], um das Funktionsmenü aufzurufen. Als erste Funktion nach dem Aktivieren erscheint jedesmal „Octave“. Drücken Sie die Taste [FUNCTION] wiederholt, um die gewünschte Option auszuwählen. Die Parameter können Sie dann mit den Zifferntasten oder den Tasten [+] bzw. [-] ändern:

Option	LCD-Anzeige	Regelbereich	Standardwert
Oktavenverschiebung	„XXX Octave“	-1 bis +1	0
Digitale Effekte	„DSP“	ON/OFF	ON
Halleffekt	„XXX Rev Type“	0 bis 7	4
Halleffekttiefe	„XXX Rev Level“	0 bis 32	9
Choruseffekt	„XXX Chr Type“	0 bis 7	
Choruseffekttiefe	„XXX Chr Level“	0 bis 32	
Vibrato	„Modul“	ON/OFF	
Anschlagempfindlichkeit	„Touch“	OFF, 1, 2, 3	2
Zählzeit	„XXX Beat“	0, 2 bis 9	4
Feinstimmen	„XXX Tune“	-50 bis 50	
MIDI-Empfangskanal	„Midi In“	01 bis 16, ALL	
MIDI-Sendekanal	„Midi Out“	01 bis 16	
Abschaltautomatik	Power Off	030, 060, OFF	030



Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden nach Aufrufen des Funktionsmenüs keine Taste drücken, wird das Menü automatisch geschlossen.

8.4.1 Oktavenverschiebung



1. Drücken Sie zunächst die Taste [FUNCTION], um das Menü „Octave“ zu öffnen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Octave“.
2. Drücken Sie die Tasten [+] bzw. [-] oder die Zifferntasten, um die Einstellung für das Keyboard um eine Oktave nach oben oder unten zu verschieben. Der Standardwert hier ist „000“.

8.4.2 DSP

Mit den eingebauten Digitaleffekten können Sie Ihrer Musik auf vielfältige Art und Weise mehr Ausdruck und Tiefe verleihen, z.B. durch den Einsatz von Halleffekten oder das Hinzufügen von Harmonien.

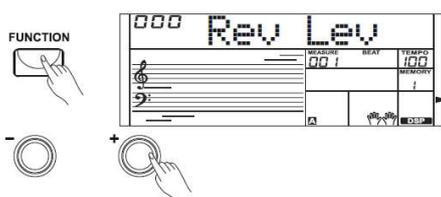
1. ➤ Drücken Sie zunächst die Taste *[FUNCTION]*, um das Menü „DSP“ zu öffnen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung.
2. ➤ Drücken Sie die Tasten *[+]* bzw. *[-]*, um die Digitaleffekte ein- bzw. auszuschalten. Der Standardwert beim Einschalten des Keyboards ist „ON“.

8.4.3 Halleffekt

Mit dem Halleffekt können Sie akustische Effekte unter verschiedenen Umgebungsbedingungen simulieren.

1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für den Halleffekttyp auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Rev Type“.
2. ➤ Drücken Sie die Tasten *[+]* bzw. *[-]*, um den Halltyp im Bereich von 0 bis 7 zu ändern.

8.4.4 Halleffekttiefe



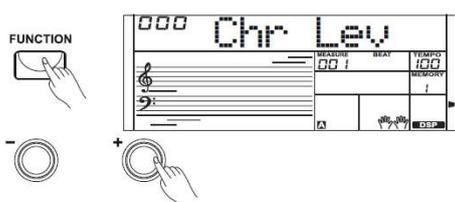
1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für die Halleffekttiefe auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Rev Level“.
2. ➤ Drücken Sie die Zifferntasten bzw. die Tasten *[+]* und *[-]*, um die Halleffekttiefe im Bereich von 0 bis 32 zu ändern.

8.4.5 Choruseffekt

Mit dem Choruseffekt können Sie akustische Effekte unter verschiedenen Umgebungsbedingungen simulieren.

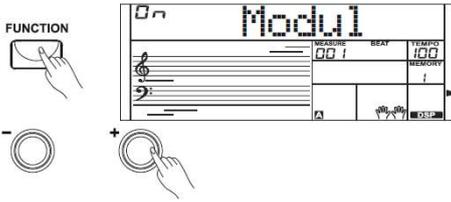
1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für den Choruseffekttyp auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Chr Type“.
2. ➤ Drücken Sie die Tasten *[+]* bzw. *[-]*, um den Chorustyp im Bereich von 0 bis 7 zu ändern.

8.4.6 Choruseffekttiefe



1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für die Choruseffekttiefe auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Chr Level“.
2. ➤ Drücken Sie die Zifferntasten bzw. die Tasten *[+]* und *[-]*, um die Choruseffekttiefe im Bereich von 0 bis 32 zu ändern.

8.4.7 Vibratoeffekt



Mit dem Vibratoeffekt werden die auf dem Keyboard gespielten Töne moduliert.

1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für den Vibratoeffekt auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung.
2. ➤ Drücken Sie die Tasten *[+]* bzw. *[-]*, um den Vibratoeffekt ein- bzw. auszu-schalten.

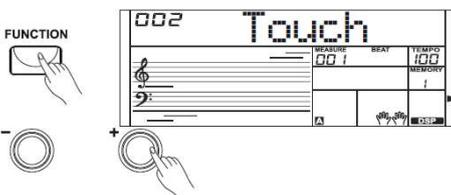


Der Vibratoeffekt hat keine Auswirkungen auf Perkussionsstimmen.

8.4.8 Anschlagempfindlichkeit

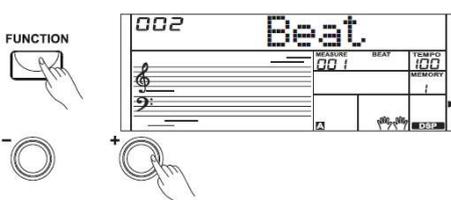
Mit dieser Funktion können Sie das Ansprechverhalten der Tastatur in vier verschiedenen Stufen einstellen.

Parameter	Bedeutung
„OFF“	Anschlagempfindlichkeit ist abgeschaltet. Das kann beim Einsatz der Orgelstimme sehr nützlich sein.
„001“	Weich Bei dieser Einstellung ist die Lautstärke auch bei weichem Anschlag höher als üblich.
„002“	Normal Einstellung, die dem üblichen Ansprechverhalten einer Tastatur entspricht.
„003“	Hart Bei dieser Einstellung ist die Lautstärke auch bei hartem Anschlag niedriger als üblich.



1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]* so oft, bis die Einstellung „TOUCH“ im Display erscheint.
Mit den Tasten *[+]* bzw. *[-]* können Sie die Anschlagempfindlichkeit verändern.
2. ➤ Wenn Sie „OFF“ auswählen, wird die Anschlagempfindlichkeit deaktiviert.

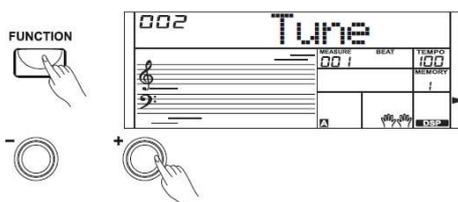
8.4.9 Zählzeiten



Mit dieser Funktion können Sie die Zählzeiten im Bereich von 0 bis 9 festlegen.

1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für die Zählzeiten auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Beat“.
2. ➤ Mit den Zifferntasten und den Tasten *[+]* bzw. *[-]* können Sie die Zählzeiten verändern.

8.4.10 Feinstimmen



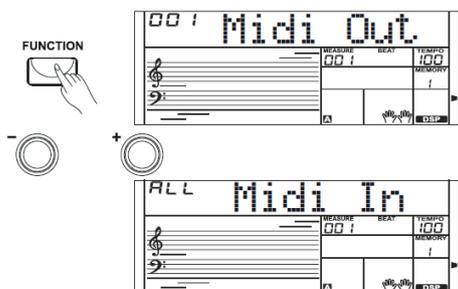
Mit dieser Funktion können Sie die gesamte Tastatur in Cent-Schritten feinstimmen.

1. ➤ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für die Feinstimmung auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Tune“.
2. ➤ Mit den Tasten *[+]* bzw. *[-]* können Sie die Stimmung im Bereich von -50 bis +50 Cents verändern. Pro Tastendruck ändert sich der Wert um 1 Cent. Wenn Sie die Tasten *[+]* und *[-]* gleichzeitig drücken, wird die Stimmung auf den voreingestellten Wert zurückgesetzt.



Die Feinstimmung wirkt sich auf die Tastatur und die Styles aus.

8.4.11 MIDI-Kanäle



- ➔ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für die MIDI-Kanäle auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Midi In“ und „XXX Midi Out“. Im Funktionsmenü „Midi In“ können Sie festlegen, auf welchen MIDI-Kanälen das Keyboard MIDI-Informationen von anderen Geräten empfängt. Mit den Zifferntasten oder den Tasten *[+]* bzw. *[-]* können Sie den oder die MIDI-Empfangskanäle auswählen.



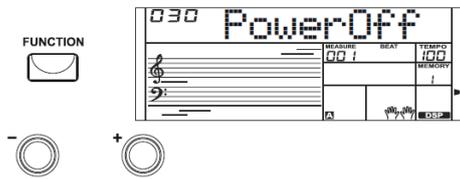
Parameterbereich: Kanäle 1 bis 16 bzw. „ALL“ für alle Kanäle. Voreinstellung: „ALL“.

- ➔ Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um die Einstellung für die MIDI-Kanäle auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Midi In“ und „XXX Midi Out“. Im Funktionsmenü „Midi Out“ können Sie festlegen, auf welchen MIDI-Kanälen das Keyboard MIDI-Informationen an andere Geräte sendet. Mit den Zifferntasten oder den Tasten *[+]* bzw. *[-]* können Sie den MIDI-Sendekanal auswählen.



Parameterbereich: Kanäle 1 bis 16. Voreinstellung: „001“.

8.4.12 Abschaltautomatik

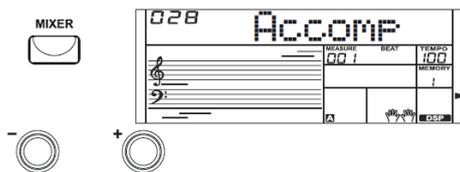


Wenn das Keyboard nicht benutzt wird, schaltet es sich nach 30 Minuten automatisch ab.

1. ➤ Drücken Sie die Taste [FUNCTION], um die Einstellung für die Abschaltautomatik auszuwählen. Im Display erscheint die aktuelle Einstellung „XXX Power Off“.
2. ➤ Mit den Tasten [+] bzw. [-] können Sie nun zwischen den folgenden Optionen wählen:
 - „030“ (automatisch abschalten nach 30 Minuten)
 - „060“ (automatisch abschalten nach 60 Minuten)
 - „OFF“ (Abschaltautomatik aus).

Wenn Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig drücken, wird wieder die Voreinstellung (automatisch abschalten nach 30 Minuten) gewählt.

8.5 Mixer Menü



Dieses Menü dient zur Einstellung der Lautstärke der verschiedenen Style-Elemente.

1. ➤ Drücken Sie die Taste [MIXER], um das Mixer Menü zu öffnen. Standardmäßig erscheint beim Öffnen dieses Menüs die Option „Accomp“.
2. ➤ Drücken Sie wiederholt die Taste [MIXER], um die gewünschte Option auszuwählen. Anschließend können Sie den ausgewählten Parameter mit den Tasten [+] bzw. [-] einstellen.



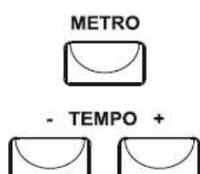
Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden nach Aufrufen des Mixer menüs keine Taste drücken, wird das Menü automatisch geschlossen.

Tab. 1: Einstellbare Optionen und Parameter

Option	LCD-Anzeige	Regelbereich	Beschreibung
Accompaniment Volume	„XXX Accomp“	000 bis 032	Begleitlautstärke
Rhythm_s Volume	„XXX Rhythm_s“	000 bis 032	Schlaginstrument 1
Rhythm_m Volume	„XXX Rhythm_m“	000 bis 032	Schlaginstrument 2
Bass Volume	„XXX Bass“	000 bis 032	Bass
Chord 1 Volume	„XXX Chord1“	000 bis 032	Polyphone Melodie 1
Chord 2 Volume	„XXX Chord2“	000 bis 032	Polyphone Melodie 2
Chord 3 Volume	„XXX Chord3“	000 bis 032	Polyphone Melodie 3
Phrase 1 Volume	„XXX Phrase1“	000 bis 032	Intermezzo 1
Phrase 2 Volume	„XXX Phrase2“	000 bis 032	Intermezzo 2
Voice R1 Volume	„XXX Voice R1“	000 bis 032	Stimme der rechten Hand

Option	LCD-Anzeige	Regelbereich	Beschreibung
Voice R2 Volume	„XXX Voice R2“	000 bis 032	Zweite Stimme der rechten Hand im Dualmodus
Voice L Volume	„XXX Voice L“	000 bis 032	Stimme der linken Hand

8.6 Metronom

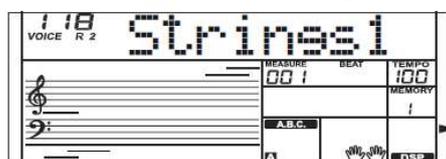
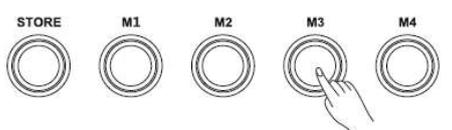
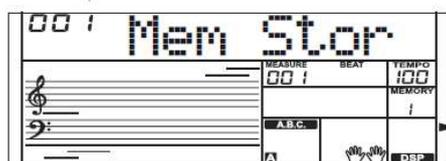
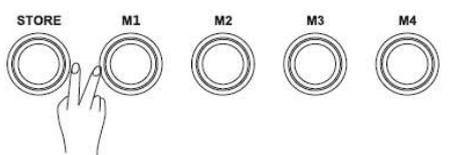


1. Drücken Sie die Taste [METRO], um das Metronom ein- und auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste [TEMPO +] bzw. [TEMPO -], um das Metronomtempo zu ändern.

8.7 Speicher

Im Speicher des Keyboards können Sie Bedienfeldkonfigurationen ablegen, die Sie bei Bedarf jederzeit abrufen können.

8.7.1 Parameter speichern/laden

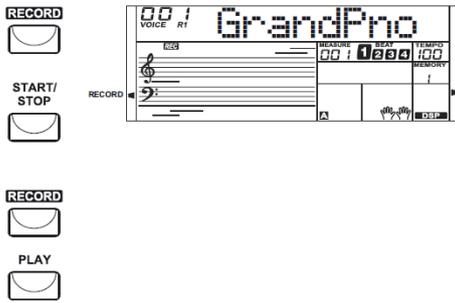


1. Halten Sie die Taste [STORE] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten [M1] bis [M4]. Die Daten werden dann in dem jeweiligen Speicherplatz (M1 bis M4) abgelegt. Bitte beachten Sie, dass dabei zuvor dort gespeicherte Daten gelöscht werden.
2. Drücken Sie eine der Tasten [M1] bis [M4]. Die Daten werden dann aus dem entsprechenden Speicher geladen und die aktuellen Einstellungen dadurch ersetzt.



Speicherdaten können nicht abgerufen werden, wenn die O.T.S.-Funktion eingeschaltet ist. Die gespeicherten Daten werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie das Keyboard ausschalten.

8.8 Aufnahme



Mit dem Keyboard können Sie ein Stück und die Begleitung dazu aufnehmen.

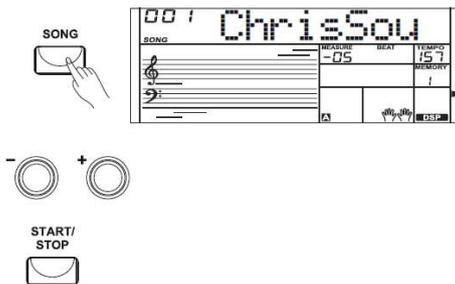
1. ➤ Drücken Sie die Taste [RECORD]. Das Aufnahmesymbol links vom Display leuchtet und die Zählzeiten blinken im Takt.
2. ➤ Spielen Sie die Noten, die Sie aufnehmen möchten oder drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Aufnahme zu beginnen. Wenn Sie Ihr Stück mit Stylebegleitung aufnehmen möchten, schalten Sie die Begleitautomatik ein, und spielen Sie die Akkorde mit der linken Hand auf dem Keyboard.
3. ➤ Drücken Sie die Taste [RECORD] erneut, um die Aufnahme zu beenden. Das Aufnahmesymbol erlischt.
4. ➤ Drücken Sie die Taste [PLAY], um die Aufnahme wiederzugeben.
5. ➤ Drücken Sie die Taste [PLAY] erneut, um die Wiedergabe zu beenden. Wenn Sie während der Aufnahme die Taste [PLAY] drücken, wird die Aufnahme beendet und wiedergegeben.



Wenn Sie das Keyboard ausschalten, gehen die aufgenommenen Daten verloren.

8.9 Übungsstücke

8.9.1 Übungsstücke auswählen, wiedergeben und beenden



Insgesamt verfügt das Keyboard über 110 Übungsstücke. Die Song-Liste steht Ihnen auf der Produktseite unserer Homepage www.thomann.de zum Download zur Verfügung. Jedes Stück kann im Lernmodus geübt werden.

1. ➤ Drücken Sie die Taste [SONG], um in den Modus zur Wiedergabe von Übungsstücken zu kommen. Alle Übungsstücke werden in einer Endlosschleife wiedergegeben. Im Display erscheint „SONG“ und die Nummer des aktuell wiedergegebenen Stücks.
2. ➤ Verwenden Sie im Modus „SONG“ die Zifferntasten oder die Tasten [+] und [-], [START/STOP], um ein Übungsstück auszuwählen.
3. ➤ Wenn Sie die Taste [START/STOP] drücken, wird dieses Stück in einer Endlosschleife wiederholt, bis Sie erneut die Taste [START/STOP] drücken. Der Modus zur Wiedergabe von Übungsstücken wird dabei nicht verlassen.

8.10 Lernmodus

Beim Üben kommt es vor allem darauf an, die richtigen **Töne** zum richtigen **Zeitpunkt** zu spielen. In diesem Modus können Sie Ihre Fortschritte überprüfen. Es gibt drei Übungsstufen.

Lektion 1 - Im Takt spielen

Drücken Sie die [SONG]-Taste. Die einsetzende Wiedergabe beenden Sie mit der [START/STOP]-Taste. Dann drücken Sie die Taste [LESSON], um den Lernmodus aufzurufen. „LESSON 1“ erscheint im Display. In diesem Modus wird nur bewertet, ob Sie die Noten zum richtigen Zeitpunkt spielen, nicht aber, ob Sie auch die richtigen Noten treffen.

1. ➤ Im Symbol für die rechte Hand im Display erscheint ein „R“, d. h. die rechte Hand wird geübt. Drücken Sie die Taste [L/R Part], wenn Sie die linke Hand üben wollen. Dann erscheint im Display ein „L“ im Symbol der linken Hand. Drücken Sie die Taste [L/R Part] erneut, wenn Sie beide Hände üben wollen. „L“ und „R“ erscheinen dann in den Hand-Symbolen im Display.
2. ➤ Drücken Sie die Taste [START/STOP], um mit dem Üben zu beginnen.
3. ➤ Wenn Sie „R“ ausgewählt haben, wird die Stimme der rechten Hand stummgeschaltet und Sie müssen selbst die rechte Hand spielen. Solange Sie im Takt sind, hören Sie die Stimme der rechten Hand. Wenn Sie „L“ ausgewählt haben, wird die Stimme in der linken Hand stummgeschaltet und Sie müssen selbst die linke Hand spielen. Solange Sie im Takt sind, hören Sie die Stimme der linken Hand. Sind „L“ und „R“ ausgewählt, werden die Stimmen für beide Hände stummgeschaltet. Sie müssen dann mit beiden Händen im Takt spielen.
4. ➤ Nach Abschluss der Übung erfahren Sie das Ergebnis.

Lektion 2 - Die richtigen Noten treffen

Drücken Sie erneut die Taste [LESSON], um den Lernmodus 2 aufzurufen. „LESSON 2“ erscheint im Display. In diesem Modus wird nur bewertet, ob Sie die richtigen Noten treffen, nicht aber, ob Sie auch die Noten zum richtigen Zeitpunkt spielen. Das Übungsstück läuft nur weiter, wenn Sie die richtige Note spielen.

- Nach Abschluss der Übung erfahren Sie das Ergebnis.

Lektion 3 - Die richtigen Noten zum richtigen Zeitpunkt treffen

Drücken Sie ein weiteres Mal die Taste [LESSON], um den Lernmodus 3 aufzurufen. „LESSON 3“ erscheint im Display. In diesem Modus wird bewertet, ob Sie die richtigen Noten zum richtigen Zeitpunkt spielen. Das Übungsstück läuft nur weiter, wenn beides stimmt.

- Nach Abschluss der Übung erfahren Sie das Ergebnis.

Bewertung

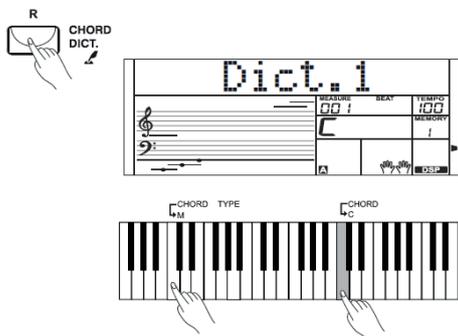
Die Bewertung richtet sich nach dem Level, das Sie beim Üben erreicht haben:

- Level 1: Versuchen Sie es noch einmal.
- Level 2: OK.
- Level 3: Sehr gut.
- Level 4: Hervorragend.

Nach der Bewertung wird das Übungsstück erneut wiedergegeben und Sie können es noch einmal üben.

8.11 Akkordverzeichnis

Das Akkordverzeichnis ist im Wesentlichen ein eingebautes „Akkordbuch“, das Ihnen dabei hilft die Töne eines Akkords nachzuschlagen, wenn Sie z.B. nur die Akkordbezeichnung kennen, aber nicht wissen, wie er gespielt wird. Die Akkord-Liste steht Ihnen auf der Produktseite unserer Homepage www.thomann.de zum Download zur Verfügung.



1. ▶ DICT 1 (Akkord-Lernmodus)

Halten Sie die Taste [CHORD DICT.] zwei Sekunden lang gedrückt, um den Modus „DICT.1“ aufzurufen. In diesem Modus werden die Tasten ab C4 dazu genutzt, den Akkordtyp, und die Tasten ab C6, den Grundton zuzuweisen. Wenn Sie die Tasten für den Akkordtyp und den Grundton betätigt haben, erscheinen im Display die Bezeichnung des Akkords und die einzelnen Noten im Notensystem.

Wenn Sie z. B. einen Cm7-Akkord spielen wollen, drücken Sie die Taste C6 (Grundton C im Cm7-Akkord). Es erklingt kein Ton, aber der Grundton erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste A4 (Akkordtyp für Moll-Septim-Akkord „m7“). Es erklingt kein Ton, aber die Bezeichnung des Akkords und die Noten, die Sie für den angegebenen Akkord spielen müssen, erscheinen im Display.

2. ▶ DICT 2 (Akkord-Testmodus)

Drücken Sie die Taste [CHORD DICT.] erneut, um den Modus „DICT.2“ aufzurufen. Im Display erscheint die per Zufallsgenerator erzeugte Bezeichnung eines Akkords, nicht aber dessen einzelnen Töne im Notensystem. Wenn Sie innerhalb von drei Sekunden den richtigen Akkord spielen, erscheint die nächste per Zufallsgenerator erzeugte Akkordbezeichnung. Wenn dies nicht passiert, erscheinen die einzelnen Töne des Akkords im Notensystem automatisch im Display.

3. ▶ Drücken Sie die Taste [CHORD DICT.] ein drittes Mal, um das Akkordverzeichnis zu verlassen.

Im Akkordverzeichnis werden die 12 Grundtöne und 24 Akkordtypen wie folgt dargestellt:

Tastenbezeichnung	Grundton	Tastenbezeichnung	Grundton
C6	C	F#6	F#/G _b
C#6	C#/D _b	G6	G
D6	D	A _b 6	G#/A _b
E _b 6	D#/E _b 6	A6	A
E6	E	B _b 6	A#/B _b
F6	F	B6	B

Tastenbezeichnung	Akkordtyp	Tastenbezeichnung	Akkordtyp
C4	M	C5	7 _b 9
C [#] 4	M(9)	C [#] 5	7(9)
D4	6	D5	7([#] 9)
E _b 4	mM7	E _b 5	7 _b 13
E4	M7	E5	7(13)
F4	m	F5	7([#] 11)
F [#] 4	m(9)	F [#] 5	dim7
G4	m6	G5	dim
A _b 4	m7(9)	A _b 5	7aug
A4	m7	A5	aug
B _b 4	m7 _b 5	B _b 5	7sus4
B4	7	B5	sus4

8.12 MIDI-Funktionen

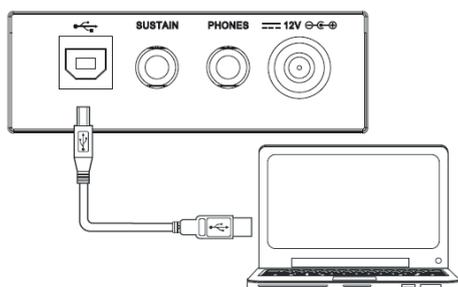
8.12.1 Was ist MIDI?

Bei MIDI-Verbindungen wird das Gerät, das andere Geräte steuert, als „Master“ bezeichnet. Ein Gerät, das über MIDI angesteuert wird, heißt „Slave“. Der MIDI-Ausgang des Masters wird mit dem MIDI-Eingang des Slaves verbunden. Sie können den MIDI-Ausgang eines Geräts nicht mit dem MIDI-Eingang desselben Geräts verbinden.

MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface und ist die Standardschnittstelle zwischen einem Computer und elektronischen Instrumenten.

Sie können die USB-Verbindung zum Austausch von MIDI-Daten mit Computern oder anderen USB-Geräten nutzen, die USB-Audio über USB-Kabel unterstützen. MIDI-Daten vom Computer oder anderen USB-Geräten können über den Tongenerator des Keyboard wiedergegeben werden.

8.12.2 USB-Verbindung



1. Systemanforderungen

- CPU: 300 MHz, Pentium 2 oder besser
- Arbeitsspeicher: 64 MB oder mehr
- 2 MB freier Festplattenspeicher
- Betriebssystem: Windows® 8 und aktueller, Mac OS X® 10.8 und aktueller



Verwenden Sie ein aktuelles Betriebssystem, das vom Anbieter noch unterstützt wird, um technische Schwierigkeiten zu vermeiden.

2. ➤ Verbindung herstellen

Verbinden Sie den USB-Anschluss auf der Rückseite des Keyboards mit dem USB-Anschluss an Ihrem Computer über ein Standard-USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).

3. ➤ USB-Vorkehrungen

Bitte beachten Sie beim USB-Anschluss von Instrumenten an den Computer folgende Hinweise. Andernfalls können das Instrument oder der Computer „abstürzen“, was zu Datenverlust führen kann. Falls es zu einem „Absturz“ kommen sollte, schalten Sie Computer und Instrument aus und starten Sie sie nach ein paar Sekunden neu.



- Falls sich der Computer im Standby- oder Ruhezustand befindet, reaktivieren Sie den Computer, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Stellen Sie die USB-Verbindung zwischen Computer und Instrument her, bevor Sie das Instrument einschalten.

8.13 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Beim Ein- und Ausschalten des Digitalpianos ertönt ein „Plopp“-Geräusch aus den Lautsprechern.	Das ist normal. Kein Grund zur Beunruhigung.
Beim Spielen auf der Tastatur ist kein Ton zu hören.	Sorgen Sie dafür, dass der Lautstärkereglер entsprechend eingestellt ist.
Bei Benutzung eines Mobiltelefons treten Störungen auf.	Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des Keyboards kann Interferenzen verursachen. Um das zu verhindern, schalten Sie das Mobiltelefon ab oder benutzen Sie es nur in entsprechender Entfernung.
Die Begleitautomatik startet nicht, obwohl die Synchronstartfunktion aktiviert ist und eine Taste gedrückt wird.	Möglicherweise versuchen Sie, die Begleitautomatik durch Drücken einer Taste im Bereich der rechten Hand zu starten. Die Begleitautomatik mit Synchronstartfunktion kann nur durch Drücken einer Taste im Akkordbereich der linken Hand gestartet werden.

9 MIDI-Implementierungstabelle

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
Basic Channel	Default	1	ALL	
	Changed	1-16	1-16	
Mode	Default	No	Mode 3	
	Messages	No	No	
	Altered	*****	No	
Note Number		0 – 127	0 – 127	
	True voice	*****	0 – 127	
Velocity Note	Note ON	Yes, 9nH, v = 1 - 127	Yes, 9nH, v = 1 - 127	
	Note OFF	No, 9nH, v = 0	Yes, 9nH, v = 0 or 8nH, v = 0 - 127	
After Touch	Keys	No	No	
	Channels	No	No	
Pitch Bend		Yes	Yes	
Control Change	0	Yes	Yes	Bank Select
	1	Yes	Yes	Modulation
	5	No	Yes	Portamento Time
	6	No	Yes	Data Entry
	7	No	Yes	Volume
	10	No	Yes	Pan
	11	Yes	Yes	Expression
	64	Yes	Yes	Sustain Pedal
	65	No	Yes	Portamento ON/OFF
	66	No	Yes	Sostenuto Pedal
	67	No	Yes	Soft Pedal
	80	No	Yes	Reverb Program
	81	No	Yes	Chorus Program
	91	No	Yes	Reverb Level
	93	No	Yes	Chorus Level
120	No	Yes	All Sound Off	
121	No	Yes	Reset All Controllers	
123	Yes	Yes	All Notes Off	
Program Change	True #	Yes *****	Yes 0 - 127	
System Exclusive		No	Yes	
System Common	Song Position Pointer	No	No	

MIDI-Implementierungstabelle

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
	Song Select	No	No	
	Tune Request	No	No	
System Real Time	Clock	Yes	No	
	Commands	No	No	
Aux Messages	Local ON/OFF	No	No	
	ALL Notes OFF	No	Yes	
	Active Sensing	Yes	Yes	
	System Reset	No	Yes	

MIDI-Kanal-Modes

	POLY	MONO
OMNI ON	Mode 1	Mode 2
OMNI OFF	Mode 3	Mode 4

10 Technische Daten

Eingangsanschlüsse	Spannungsversorgung	Buchse für externes Steckernetzteil
	Sustainpedal	1 × 6,35-mm-Klinkenbuchse
Ausgangsanschlüsse	Kopfhörer, externe Audiogeräte	1 × 6,35-mm-Klinkenbuchse
	MIDI-Schnittstelle	USB-to-host
Tastatur	61 Tasten	
	Anschlagdynamik einstellbar	
Polyphonie	64-stimmig	
Sounds	390	
Styles	100	
Effekte	Hall, Chorus	
Pedal	Sustain	
Tonhöhenanpassung	Transponieren	-12 ... +12
	Oktavieren	-1 ... +1
	Stimmen	-50 ... +50
Funktionen	Pedal-Unterstützung	Sustain
	Pitch-Bend-Rad	integriert
	Metronom	0, 2 ... 9
	Tempo	30 ... 80
	Akkordverzeichnis	integriert
Übungsstücke	110	
Demostücke	8	
Lautsprecher	2 × 10 W, 4 Ω	
Lautstärke	+82 dB max.	
Spannungsversorgung	externes Steckernetzteil, 100 - 240 V ~ 50/60 Hz	
Betriebsspannung	12 V $\overline{\text{---}}$ / 1000 mA, Plus am Innenleiter	
Batterie	6 × NiMH Typ AA/R6 (nicht im Lieferumfang enthalten)	
Betriebssystem	Windows® 8 und aktueller, Mac OS X® 10.8 und aktueller	
Abmessungen (B × H × T)	955 mm × 145 mm × 360 mm	
Gewicht	4,5 kg	
Farbe	schwarz	
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich	0 °C...40 °C
	relative Luftfeuchte	20 %...80 % (nicht kondensierend)

Weitere Informationen

Sustainpedal	passendes Sustainpedal optional erhältlich (Art.-Nr. 320312)
Cover	passende Cover optional erhältlich (Art.-Nr. 486652 und Art.-Nr. 493056)
Leuchttasten	nein
Aftertouch	nein
Lyricfunktion	nein
Vocal Harmony	nein
Speichermedium	nein
Anschlagdynamik	ja
USB-Audiorecorder	nein
Mikrofonanschluss	nein

11 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Sound-Erlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung eine zerstörte Endstufe, ein Kurzschluss oder „nur“ eine schlechte Übertragungsqualität sein!

Symmetrische und unsymmetrische Übertragung

Die unsymmetrische Übertragung findet vor allem im semiprofessionellen Umfeld und im HiFi-Bereich Verwendung. Instrumentenkabel mit zwei Leitern (eine Ader plus Abschirmung) sind typische Vertreter der unsymmetrischen Übertragung. Ein Leiter ist dabei für die Masse und die Schirmung zuständig, das Nutzsignal wird über den zweiten Leiter übertragen.

Die unsymmetrische Übertragung ist anfällig gegen elektromagnetische Störungen, besonders bei niedrigen Pegeln wie beispielsweise von Mikrofonen und bei langen Kabeln.

Im professionellen Umfeld wird deshalb die symmetrische Übertragung vorgezogen, denn diese ermöglicht eine störungsfreie Übermittlung der Nutzsignale auch über weite Strecken hinweg. Neben den Leitern für „Masse“ und „Nutzsignal“ kommt bei einer symmetrischen Übertragung ein weiterer Leiter hinzu. Dieser überträgt ebenfalls das Nutzsignal, jedoch um 180° phasengedreht.

Da die Störsignale auf beide Leiter gleichermaßen wirken, wird durch Subtraktion der phasengedrehten Signale das Störsignal vollkommen ausgelöscht. Das Ergebnis ist das reine Nutzsignal ohne Störgeräusche.

Dreipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (stereo, unsymmetrisch)



1	Signal (links)
2	Signal (rechts)
3	Masse

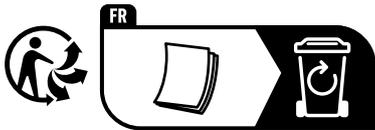
12 Umweltschutz

Entsorgung des Verpackungsmaterials



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.



Beachten Sie den Entsorgungshinweis zur Dokumentation in Frankreich.

Entsorgung von Batterien



Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Sondermüll entsorgt werden. Benutzen Sie dazu die vorhandenen Sammelstellen.

Entfernen Sie vor der Entsorgung Ihres Altgeräts die Batterien oder Akkus, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Entsorgen Sie Batterien oder Akkus bei entsprechenden Sammelstellen bzw. über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung.

Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll, sondern führen Sie es einer kontrollierten Entsorgung über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung zu. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung. Auch eine Rückgabe im Handel ist möglich, sofern der Vertreiber die Rücknahme freiwillig anbietet oder gesetzlich dazu verpflichtet ist. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Nutzen Sie darüber hinaus die Möglichkeit der unentgeltlichen Rücknahme Ihres Altgeräts durch die Thomann GmbH. Erkundigen Sie sich über die aktuellen Gegebenheiten unter www.thomann.de.

Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt sowie die Gesundheit Ihrer Mitmenschen, da im Rahmen einer ordnungsgemäßen Behandlung von Altgeräten einerseits potentiell negative Auswirkungen, die durch das Vorhandensein von gefährlichen Stoffen bedingt sind, vermieden und andererseits Rohstoffe durch deren Rückgewinnung geschont werden.

Beachten Sie darüber hinaus, dass die Abfallvermeidung einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Neben einer Reparatur ist auch die Abgabe an einen Zweitnutzer eine ökologisch wertvolle Alternative zur Entsorgung.

Wenn das Altgerät personenbezogene Daten enthält, löschen Sie die Daten, bevor Sie es entsorgen.

